



**Kordula Kovac**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Premiere in Berlin - Weihnachtsbaum aus Zell a. H. schmückt die Landesvertretung Baden-Württemberg

Berlin, 26.11.2014

**Kordula Kovac, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Jakob-Kaiser-Haus  
Raum: 4.560  
Telefon: +49 30 227-73 836  
Fax: +49 30 227-76 836  
kordula.kovac@bundestag.de

**Büro Wolfach:**

Schloßstraße 24 (Eingang über  
Kirchstraße)  
77709 Wolfach  
Telefon: +49 7834-86 88 666  
Fax: +49 7834-86 88 664  
kordula.kovac@bundestag.de

Eine gewisse Nervosität war zu spüren gewesen, als die Freiwillige Bürgerwehr aus Zell a. H. vor der Landesvertretung Baden-Württemberg positioniert hatte. Im Diplomatenviertel des Berliner Tiergartens sollten am Mittwochabend einige Schüsse fallen – jedoch aus freudigen Anlass: Zum ersten Mal schmückt eine 22 Meter hohe Nordmantanne aus Zell a. H. die Landesvertretung in der Bundeshauptstadt.

Im jährlichen Wechsel werden Tannenbäume aus Baden-Württemberg mit dem THW nach Berlin dorthin transportiert. Eigentlich wäre diese Ehre schon vor zwei Jahren den Zellern zuteil geworden. Damals verzichtete Zell a. H. jedoch zugunsten von Trossingen auf die Baumspende.

In diesem Jahr hat es jedoch geklappt. Nach dem feierlichen Aufmarsch in Uniform und den Salutschüssen begrüßte Bundesratsminister Peter Friedrich (SPD) die Abordnung der Freiwilliger Zeller Bürgerwehr sowie Bürgermeister Hans-Martin Moll und Förster Klaus Pfundstein. Zuvor traf die Gruppe die Wolfacher Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac (CDU) am Brandenburger Tor, um danach mit ihr die Reichstagskuppel zu besuchen.

*„Wenn am kommenden Montag sich hier die baden-württembergischen Bundestagsabgeordneten zur regelmäßigen Landesgruppensitzung treffen, wird jedem der Baum sofort auffallen. Es ist wie ein Stück Heimat, das einem in der Adventszeit hier im fernen Berlin näher gebracht wird. Darauf können die Zeller mit Recht stolz sein!“,* betont Kordula Kovac, die der Bürgerwehr, den mitwirkenden Behörden, dem THW und der Spenderfamilie Pristl dankte.